

■ ■ ■ **GESELLSCHAFT | ÖSTERREICH | UNGARN**

Bundesministerin a.D. Maria Rauch-Kallat,  
und der Vorstand der Gesellschaft Österreich Ungarn

bitten zum

**Künstlergespräch**

mit

**Dénesh Ghyczy**

am

**Donnerstag, 11. November 2021, 17.30 Uhr**

**Suppan Fine Arts Galerie**

**1010 Wien, Habsburgergasse 5**

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

**Dénesh Ghyczy**, geb.1970 in Diepholz, Niedersachsen ist ein zeitgenössischer Maler, der in Berlin lebt. Er ist der Sohn von Barbara von Kempis und des Architekten, Designers und Erfinders Peter Ghyczy, der, aus dem Adel stammend, nach dem ungarischen Volksaufstand 1956 in die Bundesrepublik Deutschland kam.



1972 zog Dénes Ghyczy mit seinen Eltern in die Niederlande, wo er dreisprachig aufwuchs. Ende der 1980er-Jahre studierte er Kunst an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam, danach in Budapest und Brüssel an der Ungarischen Akademie der Bildenden Künste (Képzőművészeti egyetem) und der Kunsthochschule Saint-Luc (Ecole supérieure des Arts Saint-Luc).

Von 1992 bis 2005 lebte er als freier Künstler in Budapest und zog anschließend nach Berlin. Seine Werke wurden auf Einzel- und Gruppenausstellungen in zahlreichen Städten in Europa, Amerika und Asien gezeigt, zuletzt unter anderem in Shanghai und Toronto.

**u.A.w.g. bis 08. November unter [info@goeu.at](mailto:info@goeu.at)**

Bitte um Angabe, ob Sie alleine oder in Begleitung kommen\*